



Fraktionsbericht

Einwohnerratssitzung vom 25.01.24

Endlich! – Wettingen wagt den grossen Wurf

Wettingen packt mit der Planung eines neuen **Oberstufen-Schulareals** ein Generationen-Projekt an und gibt mit dem vorgesehenen Studienauftrag den Startschuss dazu. Endlich überwindet Wettingen die knausrige Grundhaltung, die unseren Kindern lecke Turnhallendecken und reihenweise Schulzimmer in Container-Provisorien beschert. Endlich wagt Wettingen den grossen Wurf mit einer umfassenden Planung.

Die Fraktion unterstützt das Kreditbegehren von 1.37 Mio. für einen Studienauftrag. Sie ist hoch motiviert, das Projekt unterstützend und kritisch zu begleiten. Der Prozess ist gut aufgeleitet. Die Ergebnisse des «Masterplan Schulrauminfrastruktur» und der «Machbarkeitsstudie Schulanlage Margeläcker plus» - beide abgestützt durch die Begleitkommission, in der alle Parteien vertreten sind – bilden die Basis für die Eingaben der beteiligten Projektteams. Die Vorgaben sind noch weit gefasst, aber bereits mit Vertretungen der Schulen abgesprochen. Der verstärkte und rasche Einbezug der Schule ist eines der zentralen Anliegen der Fraktion. Es ist unabdingbar, den betroffenen Abteilungen dafür zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Bau+Planung arbeitet seit über einem Jahr mit einem Unterbestand. Die Abteilung Bildung kann zurzeit nicht einmal auf die Stabsstelle zurückgreifen, welche ihr zur Erledigung der Aufgaben der abgeschafften Schulpflege zusteht. Wie soll so ein 80 Mio.-Projekt gestemmt werden? Die geforderten 140% sind absolut notwendig, das zeigen auch vergleichbare Projekte. Alles andere führt zu weiteren Pfützen in den Turnhallen, Baugesuche auf der langen Bank, Qualitätsverluste im Unterricht etc. Auch für SP/WettiGrünen ist der sorgfältige Umgang mit den Finanzen wichtig. Doch die im Raum stehenden Verweigerungen der Mittel könnten das Projekt letztlich stark verteuern und verschlechtern. Wenn wir den grossen Wurf wagen, dürfen wir nicht schon beim Fundament am Mörtel sparen.

Das Postulat von Andreas Leuppi (WettiGrünen) und Sarah Steinmann (GLP), welche das Initiieren von attraktiven **Begegnungszonen** in Wettingen ermöglichen soll, will die Fraktion entgegen dem Willen des Gemeinderats von Wettingen überweisen.